



An die Eltern unserer Tageskinder
an unsere Tageseltern

Tariferhöhung per 1. Dezember 2011
Ergänzungen zu unserem Schreiben von Anfang Oktober 2011

Sehr geehrte Eltern,
Sehr geehrte Tagesmütter,

Sie haben von uns Anfang Oktober 2011 ein eingeschriebenes Schreiben mit der Kündigung des Betreuungsverhältnisses erhalten. Zu diesem Schreiben möchte der Vorstand nachträglich gerne noch einige Erläuterungen und Ergänzungen anbringen und uns für die allenfalls bei Ihnen entstandene Aufregung, welche das eingeschrieben verschickte Schreiben verursacht hat, entschuldigen.

Kündigung

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen des Verein Tagesfamilien Wallisellen sehen vor, dass bei Preisänderungen eine Kündigung der bestehenden Verträge notwendig ist. Gestützt auf diese rechtlichen Bestimmungen mussten wir Sie mit einem eingeschriebenen Brief über die Preisänderung und damit die Kündigung der Verträge informieren. Nachfolgend möchten wir Ihnen gerne darlegen, weshalb wir zu diesem Schritt gezwungen waren.

Subventionen der Schulgemeinde

Der Verein Tagesfamilien Wallisellen (vtfw) beschäftigt 23 vertraglich angestellte Tagesmütter, (mit 54 Betreuungsverhältnissen), 2 professionelle Vermittlerinnen/ Betreuerinnen, und 1 Inkassostelle plus einen 5-köpfigen Vorstand. Der vtfw erbringt eine Dienstleistung für die Bevölkerung von Wallisellen. Das bedeutet, dass der vtfw auch über kein eigenes Betriebskapital – und somit über keine Reserven - verfügt. Der Verein erbringt seine Dienstleistungen für Eltern mit tiefem Einkommen zu einem subventionierten und nicht kostendeckenden Tarif. Die Anzahl der Eltern, welche den vollen Beitrag bezahlen, ist bedeutend kleiner als die Anzahl der subventionierten Betreuungsverhältnisse. Um das durch die subventionierten Preise entstehende Defizit zu decken, hat der vtfw mit der Schulgemeinde Wallisellen eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung dürfen aber die Subventionen der Schulgemeinde pro Jahr maximal Fr. 100'000 betragen.

Zahlen 2010 und Budget 2011

Im Jahr 2010 haben unsere angestellten Tagesmütter mehr als 18'500 Betreuungsstunden erbracht und dabei 48 Kinder betreut. Im letzten Jahre haben wir das Kostendach von Fr. 100'000 nicht ausgeschöpft. Im laufenden Jahr ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen jedoch enorm angestiegen, was sicher auch dem Umstand zuzuschreiben ist, dass in Hort und Krippe zurzeit alle Plätze belegt sind und eine Warteliste besteht. Bis Ende Oktober 2011 konnten wir bereits 27'000 Betreuungsstunden bei gleichem Subventionsvolumen erbringen, dabei werden 70 Kinder betreut und es kommen laufend neue Anfragen hinzu. Wir haben in diesem Jahr bis Ende Oktober also bereits 50% mehr Betreuungsstunden als im letzten Jahr erbracht. Wie wohl die wachsende Nachfrage natürlich sehr erfreulich ist, wurden wir aber damit vor finanzielle Fragen gestellt.

Fehlende finanzielle Mittel

Im Juni 2011 haben wir deshalb mit der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde Wallisellen Kontakt aufgenommen und diese darüber informiert, dass wir im Jahr 2011 bedeutend mehr subventionierte Betreuungsstunden als im Jahr 2010 erbringen und die hohe Anzahl von Betreuungsstunden zu einem erheblichen Mehraufwand in allen Ressorts des Vereins führt. Wir haben darauf hingewiesen, dass die finanziellen Mittel nicht mehr reichen werden.

Subventionsgrenze von Fr. 100'000

Wegen der bestehenden Subventionsobergrenze von Fr. 100'000 wurde mit Vertretungen der Schulpflege und des Gemeinderates nach finanziellen Lösungen gesucht. Auf Vorschlag der Schule wurde beantragt, dass beide Behörden für das Jahr 2012 einen zusätzlichen Betrag von insgesamt Fr. 30'000 sprechen. Leider hat der Gemeinderat das Begehren jedoch abgelehnt, sodass auch die Schulpflege in der Folge nicht zustimmte. Wir werden somit unsere Aufgaben auch im kommenden Jahr mit Fr. 100'000.- Subventionen erfüllen müssen.

Aufnahmestopp für subventionsberechtigte Plätze und Preisanpassungen

Eine seriöse Abklärung und Betreuung, eine professionelle Schulung unserer angestellten Tagesmütter und die korrekte und transparente Buchführung sind für den Vorstand wichtig. Das Wohl des einzelnen Kindes steht bei unserer Arbeit immer im Vordergrund. Da wir den Tagesmüttern weiterhin ein gesichertes Einkommen garantieren und den Eltern eine passende Betreuung ermöglichen wollen, sahen wir uns in Absprache mit der Schulgemeinde veranlasst, per sofort einen Aufnahmestopp für neue, subventionsberechtigte Betreuungsverhältnisse vorzunehmen. Angesichts der knappen finanziellen Mittel mussten wir zusätzlich eine rasche, aber moderate Tarifierhöhung für alle umsetzen und den minimalen Stunden-Ansatz für Sozialhilfebezüger auf Fr. 5.00 erhöhen. (Bei der Berechnung der neuen Stunden-Ansätze haben wir den Berechnungs-Faktor 0.00009 auf 0.000095 angehoben, was einer Erhöhung von 5.56 % entspricht.)

Weiterhin Plätze zum Volltarif

Der neue Volltarif beträgt Fr. 11.40 pro Stunde. Zu diesem Tarif können wir weiterhin Betreuungsplätze vermitteln. Selbstverständlich werden wir auch sofort wieder neue, subventionierte Betreuungsplätze anbieten, wenn es die natürliche Fluktuation erlaubt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen für das uns entgegen gebrachte Vertrauen ganz herzlich danken. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Wir sind der Überzeugung, dass wir mit diesen Massnahmen die Zukunft des vtfw – und damit die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Betreuung der Kinder - sichern können. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Verein Tagesfamilien Wallisellen
Im Namen des Vorstands

Verena Frangi Granwehr



Präsidentin ad Interim

Bernadette Weidmann



Vermittlung